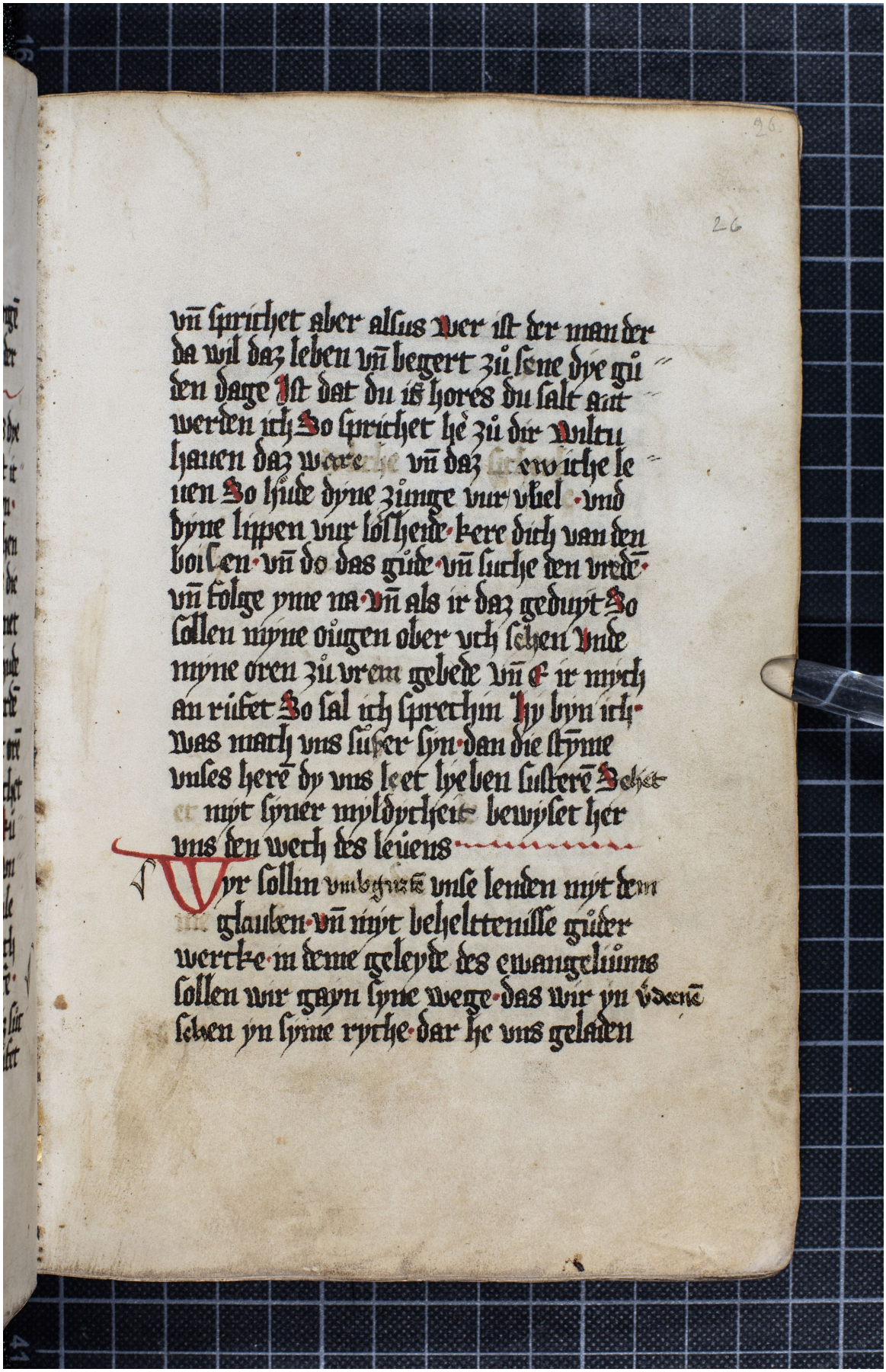
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37191
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



26

vn̄ sprichet aber alsus Wer ist der man der
da wil daz leben vn̄ begert zů sene dye gů
den dage Ist dat du is hores du salt aut
werden ich So sprichet he zů dir Wltu
hauen daz w[illegible] vn̄ daz [illegible] ew iche le
uen So hude dyne zunge vur vbel ·vnd
dyne lippen vur lostheide· kere dich van den
bosen· vn̄ do das gude· vn̄ suche den vrede·
vn̄ folge ynne na· Vn̄ als ir daz geduyt So
sollen myne ougen ober vch sehen Vnde
myne oren zů vr[illegible] gebede vn̄ e ir mych
an ruffet So sal ich sprechin Hy byn ich·
Was mach vns suser syn· dan die stynne
vnses here dy vns leet lyeben sustere· Sehet
nyt synier mylderheit bewyset her
vns den wech des leuens

Vvr sollin vmbgurte vnse lenden myt dem
glauben· vn̄ myt behelttenisse guder
werck e· in dene geleyde des ewangeliums
sollen wir gayn syne wege· das wir yn vdene
seben yn syne rych· dar he vns geladen